

Jahresbericht 2025

Das vhs Jahr 2025 in Kürze

Jahr	Festgestellte UE gesamt (ff)
2025	6.677
2024	6.402
2023	5.887
2022	4.662
2021	3.014

Durchgeführte Veranstaltungen 2025	Summe	UE	Belegungen
Kurse / Lehrgänge	241	7.230	2.556
Einzelveranstaltungen	52	112	776
Studienfahrten	16	50	219
Ausstellungen	1	100 Tage	300
Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal	0	0	0
Digitale Gemeinschaftsangebote	70	236	345
Lernförderung	0	0	0
gesamt	380	7.628	4.196

Hauptberufliche Mitarbeiterinnen (als 100 %-Stellen, ohne FSJ Kultur): 2,4
Freiberufliche Dozenten: 95

Einnahmen

Gebühreneinnahmen:	163.752 €
Öffentliche Zuschüsse:	186.530 €
Weitere Drittmittel:	292.696 €

Ausgaben

Laufender Betrieb inkl. Anschaffungen:	642.978 €
Davon Honorare für frei Mitarbeitenden	253.722 €

Beratungen

	Beratene
Kurseinstufung	140
Integrationskurse	153
Bildung und Lernen	31

Förderungen und Ermäßigungen in %

Ermäßigung für Senior:innen 10%	211
Schüler:innen 10%	1
Kurse für Kinder und Jugendliche werden bereits mit Nachlass kalkuliert	
Student:innen 10%	3
Menschen mit Behinderung 10%	24
Sozialpassinhaber:innen 30%	0
vhs-Dozent:innen 50%	4
ESF-Fachkursförderung (neu in 2022)	0
Bildungszeit	0

Die Suche nach qualifizierten Lehrkräften gestaltete sich im vergangenen Jahr weiterhin als herausfordernd. Trotz intensiver Bemühungen war es schwierig, geeignete Fachkräfte zu finden, was die Kursplanung und -durchführung beeinträchtigte.

Im Jahr 2025 setzte die VHS Hechingen wieder auf ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen, die aktuelle gesellschaftliche Themen, Umweltfragen und kulturelle Bildung in den Mittelpunkt stellten. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der bedeutendsten Veranstaltungen, die unser Jahresprogramm bereicherten:

Gesellschaft, Umwelt, Kultur

Im Programmbereich Gesellschaft, Umwelt, Kultur spiegelte sich im Berichtsjahr eine große thematische Bandbreite von politischer Bildung über Nachhaltigkeit und Verbraucherbildung bis hin zu Stadt- und Heimatkultur wider. Neben bewährten Themen und Formaten möchten wir einige neue bzw. einmalige Angebote gesondert erwähnen: Im Themenfeld Politik und Demokratie standen mehrere Online-Formate. Die vierteilige Webtalk-Reihe „Vertrauensfrage(n): Die Bundestagswahl 2025“ (09., 16., 23. und 30.01.2025) beleuchtete Parteiensystem, Koalitionsoptionen und Wahlverhalten. Ergänzend dazu fand am 30.01.2025 der Vortrag „Was macht eigentlich die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit

in Europa?“** zur Rolle der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa statt. Im Vorfeld der Landtagswahl wurden im November die Online-Veranstaltungen „BW wählt: Deepfakes, Daten, Demokratie. Wie klug wählen wir mit KI?“ (20.11.2025) sowie „BW wählt: Parteien. Programme. Positionen.“ (27.11.2025) angeboten.

Im Bereich Demokratiebildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt wurde im Rahmen der Interkulturellen Woche am 26.09.2025 das „Antirassistische Zirkeltraining mit Manfred“ für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hechingen durchgeführt.

Großes Interesse fand der Vortrag von Dr. Kurt Oesterle in der Alten Synagoge anlässlich des 150. Geburtstags von Thomas Mann. Im Mittelpunkt stand Manns wechselvoller Weg vom Gegner der Demokratie hin zu einem überzeugten Republikaner. Der Vortrag bot spannende Einblicke und regte zur Diskussion an – gerade mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Flankiert wurde die Veranstaltung durch einen Thementisch in der Stadtbücherei Hechingen.

Verbraucherbildung und digitale Kompetenzen bildeten einen weiteren Schwerpunkt. Auch im Jahr 2025 haben wir erfolgreich am Kooperationsprojekt „Verbraucherbildung für Erwachsene und Familien in Baden-Württemberg“ teilgenommen. Dazu zählten die Online-Vorträge „Vergleichsportale“ (18.03.2025), „Dark Patterns – Digitale Irreführung im Netz“ (24.07.2025), „Social Media – (un)soziale Netzwerke?“ (11.11.2025) sowie „Gesundheits-Apps“ (09.12.2025). Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des VHS-Verbands Baden-Württemberg, der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten in Baden-Württemberg und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Im Themenfeld Recht und Familie informierte der Online-Infoabend „Elternzeit und Elterngeld“ am 13.03.2025 über rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen.



Aus den Fachbereichen

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden mehrere Veranstaltungen zu Klima- und Ressourcenthemen realisiert: Der Online-Vortrag „Starkregen verstehen – Schäden vermeiden“ (25.09.2025) sowie der mehrteilige Kurs „Wasser ernten. Nachhaltige Wassernutzung rund um Haus und Garten“ (08.10.–03.12.2025) sollten Strategien zur Klimaanpassung vermitteln, mussten allerdings mangels Nachfrage abgesagt werden. Mit dem sehr gut besuchten Vortrag „Die Rückkehr der großen Pflanzenfresser“ (17.11.2025) wurde die Rolle extensiver Beweidung im Naturschutz thematisiert.

Auch nachhaltige Ernährung war Gegenstand einer Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt: „Lebensmittelverschwendung stoppen“ (27.03.2025), die Hofbesichtigung „Raus auf den Hof – Biolandbetrieb Eichenhof“ (04.04.2025), der „Regrowing-Workshop“ (27.05.2025) sowie der Kochworkshop „Und zum Schluss – der Genuss“ (26.06.2025).

Im Bereich Länder-, Heimat- und Stadtkultur wurden unterschiedliche Formate angeboten. Die Mitmachaktion „World Cleanup Day – Wir räumen auf!“ (20.09.2025) setzte ein sichtba-

res Zeichen für Umweltbewusstsein in Hechingen.

Kontinuierliche Teilnehmungsformate wie „Urban Gardening in der Hechinger Oberstadt“ (laufend), der „Spieletreff“ oder der „Buch-Club“ (laufend) stärkten bürgerschaftliches Engagement und kulturellen Austausch. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich den Gruppen anzuschließen und aktiv mitzumachen. Der Kontakt wird über die VHS vermittelt.

Vortragsveranstaltungen wie „Bildungswandern – Eigene Wege gehen“ (16.01.2025) und „Unterwegs auf dem Fischerweg“ (06.11.2025) eröffneten Einblicke in internationale Wanderwege und Kulturräume. Mit „Königskinder um 1900 und heute“ (04.12.2025) wurde ein zeithistorisches Thema aufgegriffen. Die stark nachgefragte Exkursion „Betriebsführung: Krematorium Albstadt“ (15.10.2025) ermöglichte darüber hinaus eine sachliche Auseinandersetzung mit Fragen der Bestattungskultur.

Insgesamt zeigte sich der Programmbereich Gesellschaft, Umwelt, Kultur als zentraler Ort für politische Information, nachhaltige Entwicklung, gesellschaftlichen Dialog und kulturelle Teilhabe.



Fünf engagierte Helferinnen und Helfer sammelten gemeinsam eine beeindruckende Menge Müll. In der Mitte: Initiatorin Ann-Katrin Dieringer. Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Einsatz! | Foto: privat.

Gestalten

Das Angebot reichte von klassischer Malerei über kunst- und designgeschichtliche Zugänge bis hin zu literarischem Schreiben und Fotografie.

Im Bereich Malen und Zeichnen wurde mit dem Kurs „Blühende Gärten malen wie die Ex- und Impressionisten“ (25.07.2025) in der Orangerie und im Fürstengarten ein praxisorientiertes Format für Teilnehmende aller Niveaus realisiert. Inspiriert vom Malstil des Impressionismus erarbeiteten die Teilnehmenden Grundlagen der Farbmischung, Licht- und Schattenwirkung sowie eine lockere, pastose Pinseltechnik.

Mit dem Kurs „Zentangle – Kunst der Entspannung“ (21.11.2025) wurde ein niedrigschwelliger Zugang zur zeichnerischen Gestaltung angeboten. Die Methode des Zentangle verbindet strukturierte Muster mit meditativen Arbeitsabläufen. Der Kurs vermittelte Techniken zur Gestaltung kleinformatiger Schwarz-Weiß-Kompositionen und betonte die entspannungsfördernde Wirkung kreativer Prozesse.

Einen kunst- und designgeschichtlichen Schwerpunkt setzte der Online-Kurs „Innenarchitektur als Kunstform: Erstelle dein individuelles Einrichtungskonzept“ (ab 06.11.2025). In vier Terminen wurden Grundlagen der Raumgestaltung, der Farb- und Materiallehre sowie der Entwurfsplanung vermittelt. Neben Einblicken in Architektur- und Designgeschichte erarbeiteten die Teilnehmenden eigene Einrichtungskonzepte unter Anwendung analoger und digitaler Werkzeuge. Im Bereich Fotografie präsentierte die Fotogruppe der vhs Hechingen ihre Jahresausstellung „Gemeinschaft im Bild“ (ab 22.09.2025). Unter dem Titel „Blitzbändiger“ wurden fotografische Arbeiten gezeigt, die das Thema Gemeinschaft aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten – von Porträts über städtische Räume bis hin zu Naturmotiven. Die Ausstellung war

Aus den Fachbereichen

während der Öffnungszeiten der vhs zugänglich und stärkte die Sichtbarkeit der kontinuierlichen Gruppenarbeit im Fachbereich. Unabhängig vom Erfahrungsniveau sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die monatlichen Treffen, die sowohl in der vhs Hechingen als auch im Freien stattfinden, kombinieren theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen und bieten Raum. Erneut waren beeindruckende Fotografien der VHS-Blitzbändiger in der Galerie der VHS zu sehen – diesmal zum Thema „Gemeinschaft“.



Foto: Hartmut Geiger.

Der literarische Bereich war durch mehrere Formate vertreten. Mit „Wir gründen einen Buch-Club“ wurde die Initiative zur selbstorganisierten Lesegemeinschaft begleitet und moderiert. Darüber hinaus fanden mehrere Online-Kurse im Bereich Schreiben statt: „Kreatives Schreiben“, „Haiku“ sowie „Kurzgeschichten“ (jeweils fortlaufender Einstieg). In betreuten Einzelmodulen erhielten die Teilnehmenden theoretische Grundlagen und individuelles Feedback zu ihren Texten. Die Kurse vermittelten Kenntnisse zu literarischen Formen, Stilmitteln und dramaturgischem Aufbau und eröffneten optional die Möglichkeit zur Veröffentlichung eigener Beiträge in Anthologien.

Eine inhaltliche Brücke zwischen Literatur, Zeitgeschichte und politischer Bildung schlug der Vortrag „Es lebe die Republik!“ am 08.05.2025 von Dr. Kurt Oesterle. Anlässlich des 150. Geburtstags von Thomas Mann wurde dessen politischer Wandel vom nationalkonservativen Denker zum überzeugten Demokraten nachgezeichnet. Der Vortrag ordnete zentrale Schriften und Reden historisch ein und stellte Bezüge zu aktuellen demokratischen Herausforderungen her.

Insgesamt unterstrich der Fachbereich Gestalten im Berichtsjahr seine Rolle als Raum für künstlerische Praxis,

und boten den Teilnehmenden neben fundierten medizinischen Informationen auch die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Fachärzten.

Im Bereich Bewegung und Prävention wurde das Angebot der Reha-Sport-Kurse erweitert. In Kooperation mit Team Rehasport konnten sowohl eine orthopädische Rehasportgruppe an Land als auch eine Rehasportgruppe im Wasser eingerichtet werden. Die Kurse richten sich an Teilnehmende mit ärztlicher Verordnung und unterstützen sie dabei, durch gezielte Bewegung ihre körperliche Belastbarkeit im Alltag zu verbessern.



Der Kurs „Bewegt fit bleiben“ mit Manfred Biffar erfreut sich wachsender Beliebtheit: Gemeinsam trainieren die Teilnehmenden Kraft und Ausdauer, bleiben aktiv und haben Spaß an der Bewegung. Der Kurs findet in der Turnhalle Weilheim statt.

Darüber hinaus wurde das Programm um einen Schwimmkurs für Erwachsene ergänzt. Das Angebot richtet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger und soll insbesondere mehr Sicherheit im Wasser sowie Freude an der Bewegung vermitteln.

ästhetische Bildung und literarische Ausdrucksfähigkeit.

Gesundheit

Im Programmbereich Gesundheit wurde das Angebot sowohl im Bereich medizinischer Information als auch in der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung weiter ausgebaut. Neu aufgenommen wurden zwei ärztliche Fachvorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen: zum einen zum Thema Schnarchen und Schlafapnoe, zum anderen zur Hüftgelenksarthrose. Die Veranstaltungen wurden in Kooperation mit dem Ärztenetz Zollern e.V. und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg durchgeführt

Sprachen

Im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache konnte das Angebot im Berichtszeitraum weitergeführt werden. So wurde unter anderem ein Deutschkurs auf dem Niveau B2 (Teil 1) angeboten. Der Kurs richtete sich an Teilnehmende, die zuvor das Niveau B1 abgeschlossen hatten und ihre Sprachkenntnisse weiter vertiefen möchten.

Aus den Fachbereichen

Im Mittelpunkt standen der Ausbau der kommunikativen Kompetenzen, die Erweiterung des Wortschatzes sowie die Festigung grammatikalischer Strukturen auf fortgeschrittenem Sprachniveau. Der Kurs bildet den ersten Teil einer dreistufigen Reihe und bereitet die Teilnehmenden auf die weiteren Module des B2-Niveaus vor.

Beruf und Karriere

Im Programmbereich Business vhs wurden sowohl Angebote zur beruflichen Orientierung als auch Veranstaltungen zu aktuellen Entwicklungen in der Arbeitswelt umgesetzt.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Balingen konnten erneut Vor-Ort-Berufsberatungen für Erwachsene an der vhs Hechingen angeboten werden. In individuellen Beratungsgesprächen hatten Interessierte die Möglichkeit, Fragen zur beruflichen Weiterentwicklung, zu Qualifizierungswegen, zum Wiedereinstieg in den Beruf oder zu Fördermöglichkeiten für Weiterbildung zu klären. Das Angebot richtete sich insbesondere an Menschen, die sich beruflich neu orientieren oder ihre beruflichen Perspektiven weiterentwickeln möchten.

Darüber hinaus wurde mit dem Vortrag „Künstliche Intelligenz verstehen“ ein aktuelles Zukunftsthema aufgegriffen. Der Referent vermittelte einen verständlichen Überblick über Grundlagen, Funktionsweise und mögliche Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz. Anhand von Beispielen und frei verfügbaren Anwendungen erhielten die Teilnehmenden zudem einen ersten Einblick in praktische Einsatzmöglichkeiten dieser Technologie.



Kursleiterin Désirée Bernard überrascht im Eltern-Kind-Kurs „Spiel und Bewegung“ immer wieder mit neuen Parcours. Der Kurs findet in der Lichtenauhalle statt und sorgt jedes Mal für abwechslungsreiche Bewegungsfreude.

Junge vhs

Startchancen

Seit Dezember 2021 ist die vhs Hechingen als Kooperationspartnerin im Angebots-Portal des Kultusministeriums für Schulen zugelassen. In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule Hechingen bieten wir seitdem im Programm Rückenwind Fördermaßnahmen in den Bereichen Deutsch und Mathematik an. Diese Programme zielen darauf ab, Grundschüler:innen in ihren sprachlichen und mathematischen Kompetenzen zu stärken und sie auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Mittlerweile wird die Kooperation mit der Grundschule über das Programm Startchancen weitergeführt.

Im Ferienprogramm konnten Kinder unter anderem bei einer erlebnisorientierten Führung auf der Burg Hohenzollern Geschichte spielerisch entdecken. Im Rahmen der Veranstaltung „Kronenglanz und Ritterschlag“ begaben sich die Teilnehmenden auf eine Rallye durch die Burg und lernten dabei historische Hintergründe auf altersgerechte Weise kennen.

Im Bereich Kultur und Gestalten wurde ein Comic-Workshop im Rahmen der Ausstellung „Duckomenta“ im Hohenzollerischen Landesmuseum angeboten. Unter Anleitung eines Künstlers und akkreditierten Disney-Zeichners konnten die Jugendlichen eigene Figuren entwerfen und Grundlagen des Comiczeichnens kennenlernen.

Auch Bewegung und Entspannung bildeten einen wichtigen Bestandteil des Programms. Mit dem neu angebotenen Kinderyoga erhielten Kinder einen spielerischen Zugang zu Bewegung, Achtsamkeit und Entspannungsübungen. Ergänzend dazu wurden mehrere Schwimmangebote durchgeführt, die von der Wassergewöhnung für jüngere Kinder bis zu spielerischen Bewegungsangeboten für schwimmerfahrende Kinder reichten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich Naturwissenschaft und Technik. In verschiedenen Workshops konnten Kinder erste Erfahrungen mit Robotik und Programmierung sammeln. Dabei kamen unter anderem Bee-Bots, Ozobots, Sphero-Roboter sowie LEGO®-Education-Systeme zum Einsatz. Die Kurse wurden durch die Unterstützung der Sparkasse Zollernalb ermöglicht und vermittelten digitale Kompetenzen auf spielerische Weise.

Fachbereichsübergreifend

Kommunikation

Medienpräsenz

Pressemitteilungen	70
Insta-Posts	90
Insta-Abos (09.03.2026)	1.089
Erwähnung in der Lokalpresse	/
Erwähnung überregional	/
Aufrufe der vhs-Website (1.1.25 – 31.1.25)	13.829
Versendete Newsletter	37
Newsletterempfangende (Stand 9.3.26)	7.076

/ = nicht ausgewertet

Programmübersichten

Die Titel der vhs-Programmübersichten von Thomas Di Paolo bringen die Vielfalt des Angebots sowie den Bildungsauftrag treffend zum Ausdruck – ebenso wie die hohe Bedeutung von Selbstmachen, Selbstwirksamkeit und Gemeinwohl.



Bildung trägt Früchte

Der Stand der vhs auf dem Wochenmarkt auf dem Obertorplatz zum Semesterauftakt im Herbst ist nun Tradition. Auch in diesem Jahr standen vhs-Mitarbeiterinnen für Fragen und zur Anmeldung bereit und verschenkten Äpfel, die mit einem QR-Code zum vhs-Programm auf der Website versehen waren.

Qualitätsmanagement / Verbesserungen

Rückmeldungen über das Onlinefeedback-Tool in % der angeschriebenen Teilnehmenden:

Rücklauf **19 %**
(absolut: 2.622 Teilnahmen)

Ich würde den Kurs weiterempfehlen?

Ja: 89 %
Nein: 6 %
Teilweise: 12 %
Keine Angabe: 0 %

Wie beurteilen Sie die Raum- und Sachausstattung?

Einwandfrei: 58 %
Verbesserungswürdig: 5 %
Mangelhaft: 0 %
Keine Angabe: 38 %

Gebäude: Kritik an Seminarräumen

Der bestehende Raummangel erschwert es zunehmend, ein qualitativ ansprechendes Kursangebot bereitzustellen. Zwar werden externe Räume und Hallen genutzt, was jedoch mit organisatorischem Mehraufwand verbunden ist und den Bedarf nicht vollständig decken kann. Das vhs-Gebäude selbst ist inzwischen für den Basisbetrieb zu klein und in Teilen veraltet.

Die häufigste Kritik aus dem Feedbacktool sowie aus persönlichen Rückmeldungen betrifft die räumliche Situation. Insbesondere werden Mängel bei der Sauberkeit genannt, die unter den aktuellen baulichen Gegebenheiten nur eingeschränkt gewährleistet werden kann (z. B. nicht zu öffnende Fenster, veraltete sanitäre Anlagen). Zudem fehlen wichtige Funktionsräume wie ein Vortragsraum, Bewegungsraum, Atelier, Werkstatt und eine Lehrküche. Auch die fehlende Trennung von Verwaltungsbereich und Publikumsverkehr führt immer wieder zu Störungen in den Abläufen und in der Besucherlenkung.





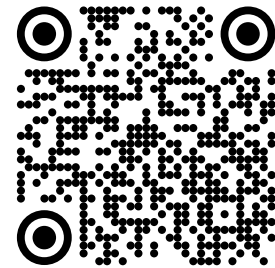
Gebäude: Vandalismus im Außenbereich

Gleichzeitig hat sich die VHS zu einem stark frequentierten Treffpunkt entwickelt, was grundsätzlich positiv zu bewerten ist. Allerdings kommt es insbesondere an Wochenenden in den Abendstunden wiederholt zu Vandalismus im Außenbereich. Auf der Terrasse werden Müll und Scherben hinterlassen, zudem entstehen Schäden an den Sitzmöbeln. Als Gegenmaßnahme wurde die Citystreife beauftragt, das Gelände regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf Platzverweise auszusprechen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Maßnahmen langfristig zu einer

Verbesserung der Situation führen. Der Vergleich der Aufnahmen von 2021 und 2026 verdeutlicht die erheblichen Schäden im Außenbereich durch Vandalismus: Der Schirm wurde aufgeschlitzt und ist unbrauchbar, das Staudenbeet wurde zertrampelt. Schmierereien an den Wänden wurden zwischenzeitlich bereits wieder überstrichen.

Wir danken unseren Kooperationspartner:innen und Förder:innen

Die vhs-Arbeit lebt von Kooperation. Eine vollständige Aufzählung unserer aktuellen und ehemaligen Partner:innen finden auf unserer Website.



Erfolgreiche AZAV-Überwachung

Am 29.7.25 wurde die Trägerzulassung nach AZAV für die Fachbereiche 1 und 4 im Zulassungsaudit durch die Fachkundige Stelle mit 0 Haupt- und 0 Nebenabweichungen bestätigt.

